

Einwohnergemeinde St. Stephan

Mitteilungsblatt 1/2016

Inhaltsverzeichnis:

1. **Einleitung**
2. **Botschaft zur Gemeindeversammlung**
3. **Informationen aus dem Gemeinderat**
4. **Baubewilligungen**
5. **Veranstaltungskalender**
6. **Impressum**

1. Einleitung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Liebe Leserinnen und Leser



Ein spezieller im Talgebiet sehr schneearmer Winter liegt hinter uns, obschon er sich bis Ende April immer wieder zeigte. Anfangs Winter wurde uns einmal mehr vor Augen geführt, wie existenziell eine gute und leistungsfähige künstliche Beschneigung für die Bergbahnunternehmen und für den ganzen Tourismus wäre. Der Tourismus steht vor grossen Herausforderungen und tiefgreifenden Umstrukturierungen, besonders betroffen sind die Tourismusorganisationen. Wie aus den Medien entnommen werden konnte, soll eine vom Kanton vorgegebene sogenannte Destinationsverdichtung erarbeitet werden. Dem Gemeinderat und dem Tourismusverein ist es ein grosses Anliegen, dass St. Stephan in diesem Prozess nicht noch mehr in die Position des „Sandwiches“ oder in die Bedeutungslosigkeit getrieben wird. Deshalb sind wir klar der Meinung, dass in diesen Prozess auch das Saanenland einbezogen werden müsste.

Die Post hat angekündigt, dass unsere Poststelle geschlossen wird. Der Gemeinderat hat sich in den letzten Jahren an vielen Sitzungen und Gesprächen vehement gegen eine Schliessung gewehrt. Nebst den nicht wegzudiskutierenden tendenziell abnehmenden Geschäften am Postschalter war die Strategie der Post klar, zuerst werden die Öffnungszeiten weiter reduziert, um danach mit rückläufigen Frequenzen die Schliessung begründen zu können. Ob nun ein Hausservice eingeführt werden soll, wie das heute schon in Matten und Fermel der Fall ist oder es am bestehenden Standort eine sogenannte Postagentur in Verbindung mit weiteren Dienstleistungen geben wird, werden weitere Abklärungen zeigen.

Die Bauarbeiten der Wasserversorgung sind bereits seit einigen Wochen wieder voll im Gang. Das neue Reservoir und das Trinkwasserkraftwerk Matten konnten Ende März 2016 bereits in Betrieb genommen werden. Bis im Herbst 2016 werden die Bauarbeiten so weit fortgeschritten sein, dass auch die Turbine in Grodey Strom produzieren wird. Die Bau- und Installationsarbeiten der Kraftwerke Fermelbach AG kommen planmässig und gut voran. Die Zwischenturbiniierung Albrist liefert bereits seit letztem September mit kleinen Unterbrüchen Strom und die Turbine in der Zentrale Matten beim „Sammelbecken“ wird anfangs Juli 2016 den Betrieb aufnehmen. Am 17. September 2016 ist es dann so weit - die Kraftwerke Fermelbach AG und die Wasserversorgung laden die gesamte Bevölkerung herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Neben einer Festwirtschaft mit diversen Attraktivitäten, kann die Wasserfassung im Fermel, die Zentrale Matten aber auch das neue Reservoir mit der Turbine Matten besichtigt werden. Mit der Fortführung der Arbeiten der beiden Projekte sind wir weiterhin auf das Wohlwollen der betroffenen Bevölkerung angewiesen. Für das grosse Verständnis der Mitbürger und Gäste, die Unannehmlichkeiten und Behinderungen während der ganzen Bauzeit zu dulden, danke ich herzlich.

Zum letzten Mal wird die vorliegende Rechnung nach dem alten Rechnungslegungsmodell HRM1 abgelegt. Dank der Besserstellung gegenüber dem Budget konnten noch buchungstechnische Rückstellungen vorgenommen werden.

Der Gemeinderat hat mit Besorgnis zur Kenntnis genommen, dass die Erlebnisbad Lenk-Simmental AG in Zukunft in ihrer Betriebsrechnung einen Fehlbetrag aufweisen wird. Wir sind uns der Wichtigkeit des Wallbachbades bewusst, insbesondere in Bezug auf das Schulschwimmen, als touristische Attraktivität, aber auch für unsere Bevölkerung. Darum ist der Gemeinderat der Meinung, diesem wiederkehrenden jährlichen Betriebsbeitrag zuzustimmen.

Ich freue mich, viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und wünsche allen schon jetzt eine schöne, unfallfreie und gute Sommerzeit.

Euer Gemeindepräsident
Albin Buchs

Voranzeige

Tag der offenen Tür

Kraftwerke Fernelbach AG und der Wasserversorgung

Samstag, 17. September 2016

2. Botschaft zur Gemeindeversammlung

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde St. Stephan

Dienstag, 24. Mai 2016, 20.15 Uhr

Mehrzweckraum Neubau Schulzentrum Moos, St. Stephan

TRAKTANDEN

- 1. Übertrag Dachwohnung Altbau Schulzentrum Moos vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen**
Beratung und Genehmigung
- 2. Gemeinderechnung 2015**
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und der erforderlichen Nachkredite
 - b) Abrechnung über abgeschlossene Verpflichtungskredite
- 3. Wahl der externen Revisionsstelle**
Die T & R Oberland AG, Lenk, wird zur Wiederwahl vorgeschlagen
(Mandat Prüfung Gemeinderechnung 2016)
- 4. Erlebnisbad Lenk-Simmental AG**
Beratung und Genehmigung eines jährlich wiederkehrenden Beitrags von CHF 14'000.00 für die Jahre 2016-2025
- 5. Verschiedenes**

Alle stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde St. Stephan angemeldet sind, sind freundlich zu dieser Versammlung eingeladen.

1. Übertrag Dachwohnung Altbau Schulzentrum Moos vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen

Das Finanzvermögen muss bei der Einführung von HRM2 neu bewertet werden. Mit Ausnahme einer Wohnung im Altbau befinden sich alle Gebäude und Anlagen des Schulzentrums Moos (Altbau, Neubau und Mehrzweckhalle) im Verwaltungsvermögen. Der Gemeinderat beantragt, diese Wohnung vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen zu übertragen. Der Buchwert beträgt CHF 200'000.00. Das Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2015 muss innert 8 bis 16 Jahren abgeschrieben werden. Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2015 eine Dauer von 16 Jahren festgelegt. Weil im Gegensatz zum Finanzvermögen, das Verwaltungsvermögen abgeschrieben werden muss, führt diese Umbuchung zu einer jährlichen Belastung der Erfolgsrechnung von CHF 12'500.00. Weil für den Übertrag vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt die Finanzkompetenzen gemäss Organisationsreglement gelten, muss die Gemeindeversammlung über dieses Geschäft befinden.



Antrag:

1. Übertrag Dachwohnung Altbau Schulzentrum Moos per 31. Dezember 2015 vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen mit einem Buchwert von CHF 200'000.00.

2. Gemeinderechnung 2015

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und der erforderlichen Nachkredite

Voranschlag und Steueranlage

Der Voranschlag 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 249'315.00 wurde von der Gemeindeversammlung am 28. November 2014 mit folgenden Ansätzen bewilligt:

Gemeindesteueranlage:	1.84
Liegenschaftssteuer:	1.5 ‰ des amtlichen Wertes
Feuerwehrdienstersatzabgabe:	8 % der Kantonssteuer, Minimum CHF 30.00, Maximum CHF 450.00
Hundetaxe:	CHF 80.00 pro Hund
Benützungsgebühren Wasser:	Gemäss Gebührenverordnung Gemeinderat
Benützungsgebühren Abwasser:	CHF 75.00 pro Bewohnergleichwert
Grundgebühr Abfallentsorgung:	CHF 6.50 pro Taxpunkt

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 massgeblich beeinflusst:

- Die Investitionen;
- Bei den Steuern waren Mehreinnahmen von CHF 260'335.65 zu verzeichnen;
- Dank dem disziplinierten und sparsamen Verhalten der Behörden und der Gemeindeangestellten konnten die Aufwände tiefer als budgetiert gehalten werden;
- Infolge des guten Ergebnisses wurden nicht budgetierte Rückstellungen für die periodengerechte Abgrenzung des Lastenausgleichs Ergänzungsleistungen von CHF 303'066.00 und für den Lastenausgleich Familienzulagen von CHF 4'023.00 gebildet.

Investitionsrechnung

Gesamtinvestitionen brutto

	Rechnung 2015 CHF	Voranschlag 2015 CHF	Rechnung 2014 CHF
Finanzvermögen			1'939.80
VV Steuerhaushalt	1'086'598.90	865'000.00	3'270'160.11
VV Spezialfinanzierungen	3'123'084.20	3'800'000.00	241'167.15
Total	4'209'683.10	4'665'000.00	3'513'267.06

Insgesamt wurden brutto CHF 4'209'683.10 (inkl. Finanzvermögen) investiert. Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens belaufen sich auf CHF 3'951'727.40. Unter anderem wurden realisiert:

- Sanierung Altbau Schulzentrum Moos;
- Fertigstellung Neubau Schulzentrum Moos;
- 1. Etappe des Gesamterneuerungsprojekts der Wasserversorgung.

Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2015 der Einwohnergemeinde St. Stephan schliesst wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

	CHF
Aufwand	5'723'257.32
Ertrag	8'460'280.79
Ertragsüberschuss brutto	2'737'023.47

Ergebnis nach Abschreibungen

	CHF
Ertragsüberschuss brutto	2'737'023.47
Abschreibung Finanzvermögen	10'666.13
Harmonisierte Abschreibungen	872'409.45
Übrige Abschreibungen	1'944'038.90
Aufwandüberschuss	90'091.01

Vergleich Rechnung 2015/Voranschlag 2015

	CHF
Aufwandüberschuss Jahresrechnung 2015	90'091.01
Aufwandüberschuss Voranschlag 2015	249'315.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	159'223.99

Begründung Besserstellung (Wesentliche Abweichungen)

	CHF
Weniger Personalaufwand	-70'000.00
Mehr Sachaufwand	83'000.00
Weniger Zinsaufwand	-16'000.00
Weniger Harmonisierte Abschreibungen	-29'500.00
Weniger Aufwand Lastenausgleiche	-33'000.00
Bildung Rückstellungen Lastenausgleiche	307'000.00
Weniger Aufwand Schulgelder	-83'000.00
Mehr Ertrag Steuereinnahmen	260'000.00

Laufende Rechnung

Aufwand

Der Personalaufwand fiel insgesamt CHF 70'730.05 tiefer als veranschlagt aus. Der Sachaufwand liegt CHF 83'314.19 über dem budgetierten Betrag. Dies ist in erster Linie auf die Unweterschäden vom Juli 2015 des Fermelbachs, aber auch auf höhere Kosten für den EDV-Service, die Schülertransporte und die Abfuhrkosten zurückzuführen. Dank dem tiefen Zinsniveau waren bei den Passivzinsen Minderaufwände von CHF 15'742.32 zu verzeichnen.

Die harmonisierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen belaufen sich insgesamt auf CHF 872'409.45. Die Buchungsvorschriften von HRM1 verlangen, dass der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt bei Investitionen soweit wie möglich in Form von Abschreibungen abgebaut werden müssen. Dies führte bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung zu nicht budgetierten übrigen Mehrabschreibungen von CHF 644'038.90.

Gestützt auf eine Empfehlung des Kantons wurden erstmals mit einer Bildung von Rückstellungen von CHF 303'066.00 der Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und von CHF 4'023.00 der Lastenausgleich Familienzulage periodengerecht abgegrenzt.

Ertrag

Insgesamt sind CHF 260'335.65 mehr Steuern als budgetiert eingegangen. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen liegen CHF 217'276.00 über dem Voranschlag. Bei den juristischen Personen ist ein Zuwachs von CHF 12'071.40 zu verzeichnen. Die Liegenschaftssteuern sind um CHF 15'552.65 besser ausgefallen. Die Vermögensgewinnsteuern unterliegen grossen Schwankungen. Im 2015 sind CHF 15'235.60 mehr als budgetiert eingegangen.

Fürsorgerechnung

	Rechnung 2015 CHF		Voranschlag 2015 CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Unterstützungen	204'340.20	13'346.55	262'000.00	41'000.00
Total	204'340.20	13'346.55	262'000.00	41'000.00
Aufwandüberschuss		190'993.65		221'000.00

Für die Gemeinden ist die Fürsorgerechnung unter dem Strich jeweils ergebnisneutral, weil das Ergebnis dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden kann. Die Gesamtkosten des Lastenausgleiches Sozialhilfe werden zu 50 % vom Kanton und zu 50 % von den Gemeinden finanziert. Der Gemeindebeitrag an den Lastenausgleich Soziales belief sich für das Jahr 2015 auf CHF 661'904.70 und liegt somit mit CHF 11'154.70 über dem Voranschlag.

Gemeinwerkfonds

Per 1. Januar 2015 betrug der Saldo der Spezialfinanzierung Gemeinwerkfonds CHF 33'840.35. Insgesamt wurden Beiträge an den Strassenunterhalt Dritter von CHF 30'151.75 geleistet. Wegen dem kleinen Restsaldo und im Hinblick auf die Einführung von HRM2 beschloss der Gemeinderat die Spezialfinanzierung Gemeinwerkfonds aufzulösen. Es wurde bereits mehrmals darauf hingewiesen, dass die Beiträge an den Strassenunterhalt Dritter in Zukunft zu einer entsprechenden Mehrbelastung des Steuerhaushalts führen wird.

Bestandesrechnung

Aktiven

Das Finanzvermögen nahm um CHF 276'872.14 auf CHF 4'479'051.57 ab. Nach dem Zuwachs der Nettoinvestitionen von CHF 3'951'727.40 und der Verbuchung der vorgeschriebenen harmonisierten Abschreibungen von CHF 872'409.45 sowie der zusätzlichen Abschreibungen auf den Anlagen der Wasserversorgung von CHF 1'944'038.90 erhöhte sich das Verwaltungsvermögen um CHF 1'135'279.05 auf CHF 6'567'866.40.

Passiven

Das Fremdkapital nahm um CHF 2'895'341.06 auf CHF 6'001'191.34 zu. Die Gemeinde hat nebst dem bereits bestehenden verzinslichen Darlehen von CHF 2'000'000.00 mit einer Laufzeit von 10 Jahren erneut ein verzinsliches Darlehen von CHF 2'500'000.00 mit einer Laufzeit von 12 Jahren aufgenommen, um die hohen Investitionen zu finanzieren. Im Durchschnitt müssen die Darlehen mit 0.94 % verzinst werden.

Der Aufwandüberschuss von CHF 90'091.01 wird dem Eigenkapital belastet. Per 31. Dezember 2015 beläuft sich das Eigenkapital auf CHF 2'334'983.37.

Laufende Rechnung 2015 (Erfolgsrechnung nach Artengliederung)

Aufwand	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Abweichung	Abweichung	Rechnung 2014
	CHF	CHF	in CHF	in Prozent	CHF
Personalaufwand	1'005'974.95	1'076'705.00	-70'730.05	-6.57 %	902'340.60
Sachaufwand	1'268'064.19	1'184'750.00	83'314.19	7.03 %	1'122'365.74
Passivzinsen	31'457.68	47'200.00	-15'742.32	-33.35 %	15'400.55
Abschreibungen	2'827'114.48	2'363'000.00	464'114.48	19.64 %	1'027'206.96
Entschädigungen an Gemeinwesen	1'397'379.00	1'513'305.00	-115'926.00	-7.66 %	1'431'568.60
Eigene Beiträge	1'298'355.05	1'037'270.00	261'085.05	25.17 %	1'071'743.10
Einlagen in Spezialfinanzierungen	404'525.80	373'850.00	30'675.80	8.21 %	433'503.52
Interne Verrechnungen	317'500.65	292'300.00	25'200.65	8.62 %	252'339.35
Ertragsüberschuss					
Total	8'550'371.80	7'888'380.00	661'991.80	8.39 %	6'256'468.42

Ertrag	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Abweichung	Abweichung	Rechnung 2014
	CHF	CHF	in CHF	in Prozent	CHF
Steuern	2'541'335.65	2'281'000.00	260'335.65	11.41 %	2'450'307.35
Regalien und Konzessionen	58'918.00	48'000.00	10'918.00	22.75 %	52'393.00
Vermögenserträge	225'562.90	235'170.00	-9'607.10	-4.09 %	384'838.75
Entgelte (inkl. Gebühren)	998'552.60	998'850.00	-297.40	-0.03 %	889'688.70
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'494'219.55	1'512'400.00	-18'180.45	-1.20 %	1'449'301.75
Rückerstattungen von Gemeinwesen	383'596.10	375'000.00	8'596.10	2.29 %	413'806.25
Beiträge für eigene Rechnung	89'226.40	88'400.00	826.40	0.93 %	119'175.15
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	2'351'368.94	1'807'945.00	543'423.94	30.06 %	240'024.45
Interne Verrechnungen	317'500.65	292'300.00	25'200.65	8.62 %	252'339.35
Aufwandüberschuss	90'091.01	249'315.00	-159'223.99	-63.86 %	4'593.67
Total	8'550'371.80	7'888'380.00	661'991.80	8.39 %	6'256'468.42

Laufende Rechnung 2015 (Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung)

Funktion	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	CHF		CHF		CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	812'500.33	174'944.80	815'520.00	180'550.00	759'675.77	209'770.40
1 Öffentliche Sicherheit	251'884.45	150'783.85	198'590.00	133'645.00	170'126.80	144'159.85
2 Bildung	1'121'117.78	245'396.45	1'194'800.00	251'100.00	1'068'020.40	320'610.25
3 Kultur/Freizeit	97'085.05	2'825.85	102'050.00	3'500.00	97'228.65	2'433.70
4 Gesundheit	5'934.50	0.00	8'700.00	0.00	12'190.15	0.00
5 Soziale Wohlfahrt	1'583'583.95	260'217.00	1'286'470.00	256'900.00	1'257'528.90	275'003.05
6 Verkehr	584'652.55	210'442.10	654'045.00	159'300.00	574'623.49	215'419.20
7 Umwelt und Raumordnung	3'066'568.09	3'023'150.09	2'571'175.00	2'529'000.00	915'929.55	865'005.35
8 Volkswirtschaft	53'128.45	91'358.00	70'250.00	84'700.00	99'828.05	84'793.00
9 Finanzen und Steuern	973'916.65	4'301'162.65	986'780.00	4'040'370.00	1'301'316.66	4'134'679.95
Aufwandüberschuss		90'091.01		249'315.00		
Ertragsüberschuss						4'593.67
Total	8'550'371.80	8'550'371.80	7'888'380.00	7'888'380.00	6'256'468.42	6'256'468.42

Bestandesrechnung 2015 (Bilanz)

Aktiven	Rechnung 2015	Rechnung 2014	Abweichung	Abweichung
	CHF	CHF	in CHF	in Prozent
Finanzvermögen	4'479'051.57	4'755'923.71	-76'872.14	-5.82 %
<i>Flüssige Mittel</i>	2'290'761.19	2'316'049.83	-25'288.64	-1.09 %
<i>Guthaben</i>	1'292'361.68	1'309'305.18	-16'943.50	-1.29 %
<i>Anlagen</i>	895'928.70	1'095'928.70	-200'000.00	-18.25 %
<i>Transitorische Aktiven</i>	0.00	34'640.00	-34'640.00	-100.00 %
Verwaltungsvermögen Steuerhaushalt	5'728'364.85	5'432'583.35	295'781.50	5.44 %
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	839'501.55	4.00	839'497.55	20987438.75 %
Total	11'046'917.97	10'188'511.06	858'406.91	8.43 %

Passiven	Rechnung 2015	Rechnung 2014	Abweichung	Abweichung
	CHF	CHF	in CHF	in Prozent
Fremdkapital	6'001'191.34	3'105'850.28	2'895'341.06	93.22 %
<i>Kreditoren</i>	586'108.73	390'836.85	195'271.88	49.96 %
<i>Mittel- und langfristige Schulden</i>	4'710'900.00	2'241'800.00	2'469'100.00	110.14 %
<i>Stiftungen</i>	264'585.51	267'269.01	-2'683.50	-1.00 %
<i>Rückstellungen</i>	333'232.10	26'165.52	307'066.58	1173.55 %
<i>Transitorische Passiven</i>	106'365.00	179'778.90	-73'413.90	-40.84 %
Spezialfinanzierungen	2'710'743.26	4'657'586.40	-1'946'843.14	41.80 %
<i>SF Zivilschutz</i>	4'087.00	15'245.00	-11'158.00	-73.19 %
<i>SF Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich</i>	636'137.04	615'334.84	20'802.20	3.38 %
<i>SF Abwasserentsorgung Werterhalt</i>	1'661'706.33	1'613'991.88	47'714.45	2.96 %
<i>SF Abfallentsorgung</i>	236'594.77	251'395.46	-14'800.69	-5.89 %
<i>SF Wasser Rechnungsausgleich</i>	172'218.12	183'739.97	-11'521.85	-6.27 %
<i>SF Wasser Werterhalt</i>	0.00	1'944'038.90	-1'944'038.90	-100 %
<i>Gemeinwerkfonds</i>	0.00	33'840.35	-33'840.35	-100 %
Eigenkapital	2'334'983.37	2'425'074.38	-90'091.01	-3.71 %
Total	11'046'917.97	10'188'511.06	858'406.91	8.43 %

Rechnung der Wasserversorgung

	Rechnung 2015 CHF	Voranschlag 2015 CHF	Rechnung 2014 CHF
Ertrag	2'500'584.75	1'815'000.00	300'799.05
Aufwand	2'512'106.60	1'806'950.00	297'018.00
Aufwandüberschuss	11'521.85		
Ertragsüberschuss		8'050.00	3'781.05

Die Wasserversorgungsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'521.85 um CHF 19'571.85 weniger gut als budgetiert ab. In Anbetracht der grossen Investitionen wurde die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt um CHF 50'000.00 auf CHF 250'000.00 erhöht. Die jährlich wiederkehrenden Gebühreneinnahmen sind weniger hoch als budgetiert ausgefallen. Bei verschiedenen Positionen wie beispielsweise bei den Personal-, Unterhalts- und den Zinskosten sind Minderaufwände zu verzeichnen.

In der Bestandesrechnung 2014 wies die Spezialfinanzierung Werterhalt einen Saldo von CHF 1'944'038.90 aus. Im Jahr 2015 wurden diese Mittel für die Finanzierung der Investitionen verwendet. Die Wasserversorgung muss finanziell selbsttragend sein. Der Aufwandüberschuss von CHF 11'521.85 wurde dem Eigenkapital belastet, das sich Ende Jahr auf CHF 172'218.12 beläuft.

Rechnung der Abwasserentsorgung

	Rechnung 2015 CHF	Voranschlag 2015 CHF	Rechnung 2014 CHF
Ertrag	338'430.55	545'600.00	396'398.70
Aufwand	317'628.35	525'939.00	243'065.55
Ertragsüberschuss	20'802.20	19'661.00	153'333.15

Die Abwasserentsorgungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'802.20 um CHF 1'141.20 besser als budgetiert ab. Während die Unterhaltskosten das Budget überstiegen, fiel der Betriebsbeitrag an den Gemeindeverband ARA oberes Simmental tiefer aus. Die jährlich wiederkehrenden Gebühreneinnahmen lagen über dem Voranschlag. Der Zinsertrag fiel tiefer als budgetiert aus.

Die Abwasserentsorgung muss finanziell selbsttragend sein. Der Ertragsüberschuss von CHF 20'802.20 wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben, das sich Ende Jahr auf CHF 636'137.04 beläuft. Der Stand der Spezialfinanzierung Werterhalt beträgt nach der Vornahme der Einlagen und Entnahmen CHF 1'661'706.33.

Rechnung der Abfallentsorgung

	Rechnung 2015 CHF	Voranschlag 2015 CHF	Rechnung 2014 CHF
Ertrag	151'292.00	158'500.00	159'561.20
Aufwand	166'092.69	146'000.00	135'974.58
Ertragsüberschuss		12'500.00	23'586.62
Aufwandüberschuss	14'800.69		

Die Abfallentsorgungsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 14'800.69 um CHF 27'300.69 weniger gut als budgetiert ab. Im Jahr 2014 wurde bei den Abfuhrkosten zu wenig abgegrenzt. Am 15. Januar 2015 hat die Nationalbank beschlossen, den Euromindestkurs aufzuheben.

Infolge dieses Entscheids ereignete sich eine massive Aufwertung des Schweizer Frankens, was unter anderem zu einer stark veränderten Preissituation auf den Altstoffmärkten führte. Durch die Anbindung der Vergütungen an den Euro sind auch diese von der ausserordentlichen Währungssituation stark betroffen. So sind die Vergütungen für Papier, Karton, Metall usw. nach dem Entscheid der Nationalbank regelrecht eingebrochen. Diese Situation verursachte unerwartete Mehrkosten. Auf der Ertragsseite waren Mindereinnahmen zu verzeichnen. Ein Grund war die Einführung eines neuen vereinfachten Rückvergütungsmodells der Sackgebühren der AVAG nach Gewicht.

Die Abfallentsorgung muss finanziell selbsttragend sein. Der Aufwandüberschuss von CHF 14'800.69 wurde dem Eigenkapital belastet, das sich Ende Jahr auf CHF 236'594.77 beläuft.

Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt CHF 1'297'501.90 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind CHF 869'974.90 gebunden, CHF 101'718.70 liegen in der Kompetenz des Gemeinderats und CHF 303'066.00 in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Antrag:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 90'091.01.
2. Kenntnisnahme der Nachkredittabelle von CHF 1'297'501.90.
3. Bewilligung Nachkredit für die Bildung einer Rückstellung für die periodengerechte Abgrenzung des Lastenausgleichs Ergänzungsleistungen von CHF 303'066.00.

b) Abrechnung über abgeschlossene Verpflichtungskredite

1. Abrechnung des Verpflichtungskredits für die Sanierung der Kirchgasse

Für die Sanierung der Kirchgasse genehmigte die Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2010 einen Verpflichtungskredit von CHF 370'000.00. Folgende Schlussabrechnung liegt vor:

Schlussabrechnung

	CHF
Ausgaben	
Baumeisterarbeiten	234'147.05
Projektierung und Bauleitung	12'000.00
Diverses	14'983.45
Total	261'130.50
Einnahmen	
Keine	
Total	
Nettoinvestition	261'130.50

Kreditabrechnung

	CHF
Bruttokredit	370'000.00
Bruttoausgaben	261'130.50
Kreditunterschreitung	108'869.50

Begründung der Kreditunterschreitung:

Die Baumeisterarbeiten konnten günstiger als veranschlagt realisiert werden.

Der Gemeinderat genehmigte am 9. Mai 2016 die Abrechnung des Verpflichtungskredits.

Antrag:

1. Kenntnisnahme von der Abrechnung des Verpflichtungskredits für die Sanierung der Kirchgasse.

3. Wahl der externen Revisionsstelle

Die Einwohnergemeinde St. Stephan hat das Amt des Rechnungsprüfungsorgans seit einigen Jahren an eine externe Revisionsstelle übertragen. Die Revisionsstelle wird von den drei Mitgliedern der Begleitkommission zum Rechnungsprüfungsorgan unterstützt. Die Zweiteilung hat sich sehr gut bewährt. Einerseits bringt die externe Revisionsstelle die nötigen Fachkenntnisse mit, um die Gemeinderechnung zu prüfen, andererseits kennt die Begleitkommission zum Rechnungsprüfungsorgan die Verhältnisse der Gemeinde. Das Mandat der externen Revisionsstelle wurde jeweils an die T & R Oberland AG, Lenk, vergeben. Weil dieses Büro die Arbeiten bisher zur vollsten Zufriedenheit ausgeübt hat und es sich um eine Unternehmung aus unserer Region handelt, wird der Gemeindeversammlung die Wiederwahl der T & R Oberland AG beantragt. Das Mandat umfasst die Prüfung der Jahresrechnung 2016.

Antrag:

1. Wiederwahl der T & R Oberland AG, Lenk, als externe Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2016.

4. Erlebnisbad Lenk-Simmental AG

Jedes Jahr verzeichnet das im Jahr 2011 umgebaute und erweiterte Wallbachbad über 65'000 Eintritte. Es ist als Ort für Sport, Freizeit und Erholung nicht mehr wegzudenken. Zudem wird das Wallbachbad rege für das Schulschwimmen genutzt. Das ist die insgesamt erfreuliche Seite. Auf der anderen Seite steht die finanzielle Situation des Betriebs. Gemäss der Planerfolgsrechnung weist das Wallbachbad zwar bei den laufenden Kosten einen für Bäderbetriebe sehr hohen Eigenfinanzierungsgrad von fast 70 % auf. Aufgrund der Ergebnisse der Betriebsrechnungen der ersten beiden Jahre seit dem Umbau rechnet die Erlebnisbad Lenk-Simmental AG in Zukunft trotz einem jährlichen Betriebsbeitrag von CHF 200'000.00 der Lenk-Simmental Tourismus AG mit einem Fehlbetrag von CHF 168'000 pro Jahr. Die Erlebnisbad Lenk-Simmental AG ist darauf angewiesen, diese Lücke mit Betriebsbeiträgen der Gemeinden zu schliessen. Aufgrund des Aktienkapitals und der bisher geleisteten Investitionsbeiträge der Gemeinden hat die Erlebnisbad Lenk-Simmental AG folgenden Verteilschlüssel für die nächsten 10 Jahre (2016-2025) ausgearbeitet:

	CHF
Lenk	131'000.00
St. Stephan	14'000.00
Boltigen	3'200.00
Oberwil	1'700.00
Erlenbach	1'700.00
Zweisimmen	16'400.00
Total	168'000.00



Die Erneuerung des Aussenbades wurde aufgeschoben. Deshalb muss vorläufig nur über den jährlich wiederkehrenden Beitrag befunden werden. Die Gemeindeversammlung von Lenk hat am 1. Dezember 2015 den jährlich wiederkehrenden Beitrag von CHF 131'000.00 genehmigt. Im Budget 2016 und im Finanzplan 2015-2020 ist unser Beitrag enthalten. Der Finanzplan weist nach, dass der jährlich wiederkehrende Beitrag von CHF 14'000.00 mit einer unveränderter Steueranlage finanziert werden kann. Weil der Beitrag die Gemeinderatskompetenz übersteigt, muss die Gemeindeversammlung darüber befinden.

Antrag:

1. Genehmigung eines jährlich wiederkehrenden Betriebsbeitrags an die Erlebnisbad Lenk-Simmental AG von CHF 14'000.00 für die Jahre 2016-2025.

5. Verschiedenes

3. Informationen aus dem Gemeinderat

Alp Gandlauen

Seit dem Jahr 2012 bewirtschaftete Toni Perren im Sommer die Alp Gandlauen. Weil er eine neue Herausforderung suchte, kündigte er das Auftragsverhältnis per 31. Dezember 2015. Toni Perren hat die Arbeiten stets zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Die Landwirtschaftskommission und der Gemeinderat danken Toni Perren für den unermüdlichen Einsatz und das grosse Engagement bestens und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Auf die Ausschreibung hin sind verschiedene Anfragen und Bewerbungen eingegangen. Auf Antrag der Landwirtschaftskommission hat der Gemeinderat Andreas Feuz aus Gsteigwiler als neuen Alphirt gewählt. Andreas Feuz ist 34-jährig, verheiratet und hat zwei Kinder. Er führt in Gsteigwiler in Generationengemeinschaft einen Landwirtschaftsbetrieb und geht einem Nebenerwerb nach. Andreas Feuz ist gelernter Landwirt und Hufschmied. Er hat mehrere Jahre Alperfahrung, unter anderem auch als Käser. Die Landwirtschaftskommission und der Gemeinderat freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der Familie Feuz.

Personelles

Der Gemeinderat hat Fabienne Perren aus St. Stephan als neue Lernende gewählt. Zurzeit absolviert sie das Berufsvorbereitende Schuljahr in Zweisimmen. Sie wird anfangs August 2016 die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau beginnen. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Fabienne Perren.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde laufend neue Aufgaben übernommen. Zur Verstärkung der personellen Ressourcen wurde per 1. Mai 2016 das Pensum von Monika Matti um 40 % auf 80 % erhöht.

Beitrag an das PWI Seitenwald der Weggenossenschaft Matten-Obersteg-Zuhäligen

Seit längerem ist der Abschnitt im Seitenwald eine Problemstelle der Weganlage Matten-Obersteg. Die vorhandene Kiesverschleisschicht ist angesichts der ganzjährigen Nutzung der Weganlage der Liegenschaften in den Eggen und im Zuhäligen sowie als Basiserschliessung für das ausgedehnte Alp- und Heumedergebiet unterhalb des Albristhorns nicht mehr bedürfnisgerecht und wird schadenbedingt als zu unterhaltsintensiv beurteilt. Das von der Kissling + Zbinden AG erarbeitete Periodische Wiederinstandstellungsprojekt (PWI) für die Teilstrecke Seitenwald sieht einen Belageinbau vor. Die Gesamtkosten werden mit CHF 200'000.00 veranschlagt. Von Bund und Kanton wurden Beiträge von CHF 90'000.00 in Aussicht gestellt. Gestützt auf das Strassenbeitragsreglement genehmigte der Gemeinderat auf Antrag der Verkehrskommissionen einen einmaligen Gemeindebeitrag von maximal CHF 50'000.00.

Beiträge an die BoulderSchüür und Pumptrackstrecke

Bouldern ist Klettern auf Absprunghöhe. Als Sicherung dienen Sturzmatten. Der Verein BoulderSchüür Lenk (Trägerschaft) beabsichtigt, an der Lenk dieses neue Angebot im Bereich Bergsport für Einheimische und Gäste zu realisieren. Die Baukosten werden ohne Eigenleistungen mit CHF 457'000.00 veranschlagt. Für die Realisierung der BoulderSchüür genehmigte der Gemeinderat einen einmaligen Beitrag von CHF 15'000.00.

Ein Pumptrack ist ein Rundkurs bestehend aus Wellen und Steilwandkurven. Die Strecke mit einer Asphaltunterlage ist sehr unterhaltsam und ein ideales Trainingsgelände für Jung und Alt. Der Verein Simmen-Bike (Trägerschaft) ist überzeugt, dass mit dem Pumptrack für die ganze Region einen Treffpunkt für Einheimische und Gäste geschaffen wird. Die Baukosten werden mit CHF 280'000.00 veranschlagt. Da die Pumptrackstrecke wie die BoulderSchüür nicht ohne Gönner und Sponsoren verwirklicht werden können, unterstützt der Gemeinderat dieses Vorhaben mit einem einmaligen Beitrag von CHF 5'000.00.

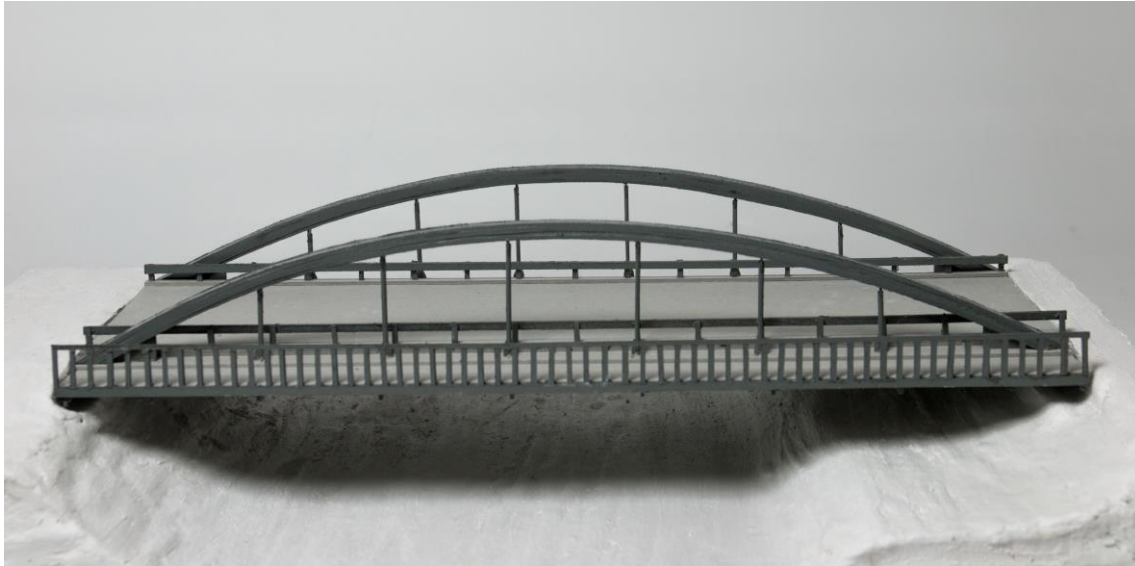
Weiterer Meilenstein für die Wasserversorgung

Dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten konnte am 22. März 2016 das neue Reservoir Matten und das Trinkwasserkraftwerk ans Netz angeschlossen werden, das mit einer voraussichtlichen mittleren Jahresproduktion von 300'000 kWh/a einen wichtigen Beitrag zur Stromversorgung mit erneuerbarer und einheimischer Energie leistet. Nach der Turbinierung fliesst das Trinkwasser ins neue Reservoir Matten. Solange die Druckzonen nicht angepasst sind, gelangt das Trinkwasser anschliessend via Teilschacht und dem alten Reservoir Matten zu den Wasserbezügern.



Stöcklibrücke

Die rund hundertjährige Stöcklibrücke hat die Lebensdauer erreicht und muss in nächster Zeit ersetzt werden. Florian Bowee von der Steiger Ingenieure + Planer AG hat während seinem Studium zum Bauingenieur FH als Abschlussarbeit ein Variantenstudium erstellt. Als Bestvariante für den Ersatz der alten Brücke hat sich eine Bogenbrücke herausgestellt. Florian Bowee präsentierte der Verkehrskommission seine Diplomarbeit und übergab der Gemeinde als Geschenk sein angefertigtes Modell mit der Bogenbrücke.



Die Diplomarbeit von Florian Bowee wurde mit der Bestnote bewertet. Die Verkehrskommission und der Gemeinderat gratulieren und danken Florian Bowee für die wertvolle Variantenstudie. In einem nächsten Schritt wird die Verkehrskommission dem Gemeinderat die Genehmigung eines Projektierungskredits beantragen.

Gesucht Partner für Postagentur und Tourismusbüro

Um das Dienstleistungsangebot im „Dienstleistungszentrum Nageldach“ aufrecht zu erhalten, sucht der Gemeinderat ein innovatives Unternehmen.

Bekanntlich gab die Post im April 2016 bekannt, dass sie seit längerer Zeit die örtliche Postversorgung überprüft. Zudem kann wegen neuen Vorschriften das Tourismusbüro St. Stephan nicht mehr in den Geschäftsräumen der Raiffeisenbank betrieben werden.

Attraktive Konditionen

Weil es sich beim „Dienstleistungszentrum Nageldach“ um einen Lebensnerv der Gemeinde handelt, möchte der Gemeinderat das Dienstleistungsangebot an diesem Standort aufrechterhalten. Im Einvernehmen mit der Post, der Raiffeisenbank und der Lenk-Simmental Tourismus AG sucht der Gemeinderat für die Postlokaltäten zu attraktiven Konditionen einen innovativen Unternehmer als Mieter. Daneben besteht die interessante Möglichkeit, den Betrieb einer Postagentur und des Tourismusbüros zu übernehmen. Die Postlokaltäten an der Lenkstrasse 49 befinden sich an einer guten Verkehrslage und verfügen über genügend Kundenparkplätze. Interessierte können sich bis spätestens am 31. Mai 2016 beim Gemeindeverwalter Beat Zahler melden.

Innovativer Unternehmer(in) gesucht

An guter Verkehrslage mit genügend Kundenparkplätzen werden an der Lenkstrasse 49 die Postlokalitäten St. Stephan frei und Sie könnten schon bald der neue Mieter oder die neue Mieterin zu attraktiven Konditionen sein. Die Räumlichkeiten eignen sich für verschiedene Nutzungen in der Dienstleistungsbranche.

Zu Ihrem Hauptgeschäft bieten wir folgende interessante Optionen an:

- Übernahme des Betriebs einer Postagentur
- Übernahme des Betriebs des Tourismusbüros

Verwirklichen Sie im „Dienstleistungszentrum Nageldach“ Ihr persönliches Geschäftskonzept. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie bis spätestens am 31. Mai 2016 Beat Zahler, Gemeindeverwalter, Telefon 033 729 11 11 an. Er steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Erfolgreiche Saison von Lars Rösti



Lars Rösti kann auf eine sehr erfolgreiche Saison mit vielen guten Resultaten zurückblicken. Ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielte er auf der Piste des Wasserngrats beim Riesenslalom, welcher im Rahmen des Oerlikon Swisscups gewertet wurde und zugleich als U18-Schweizermeisterschaft zählte. Lars Rösti wurde hervorragender Dritter. Ein weiteres herausragendes Resultat erzielte er bei den Schweizermeisterschaften U18 auf dem Stoos im Kanton Schwyz. Dort fuhr Lars Rösti in der Abfahrt auf den hervorragenden dritten Platz und gewann damit die zweite Bronzemedaille. Bravo!

Der Gemeinderat gratuliert Lars Rösti ganz herzlich zu den ausgezeichneten Leistungen und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

Auskunft aus dem Steuerregister

Alle im Steuerregister geführten Werte unterliegen neu ab dem 1. Januar 2016 grundsätzlich dem Steuergeheimnis. **Den Gemeinden ist es ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gestattet, die Steuerregister zu veröffentlichen oder öffentlich aufzulegen.**

Die Gemeinden oder kantonalen Steuerbehörden erteilen an Dritte nur noch Auskunft über die letzten rechtskräftigen Steuerfaktoren von natürlichen oder juristischen Personen,

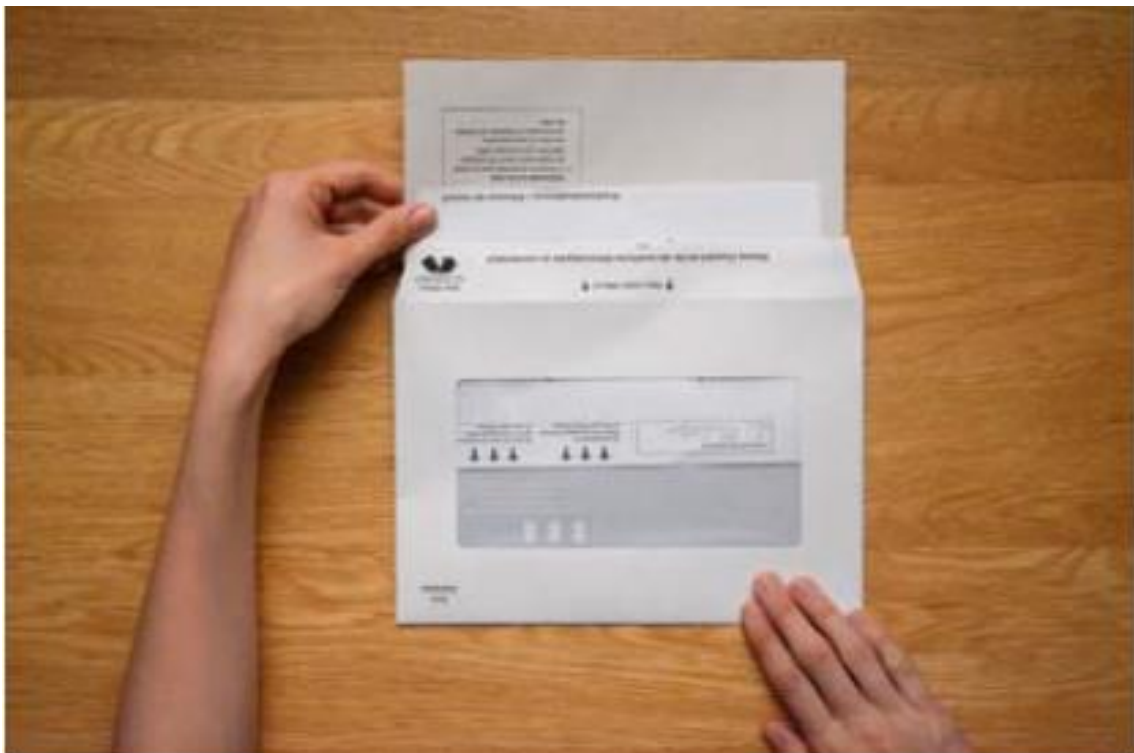
- wenn eine schriftliche Einwilligung der steuerpflichtigen Person vorgelegt wird;
- wenn Behörden oder Organisationen, die aufgrund der Verfügung der Finanzdirektion vom 22. Dezember 2015 gemäss Artikel 153 Abs. 2 Bst c StG ein überwiegendes öffentliches Interesse an der Auskunft haben, anfragen;

- wenn der Auskunftersuchende den Nachweis eines wirtschaftlichen Interesses an den letzten rechtskräftigen Steuerfaktoren der steuerpflichtigen Person erbringt.

Vermeiden Sie ungültige Stimmabgaben

Der Stimmausschuss stellt immer wieder fest, dass Stimmrechtsausweise nicht unterschrieben sind oder nur das graue Stimmcouvert für Stimm- und Wahlzettel abgegeben wird. In diesen Fällen ist die Stimmabgabe ungültig. Wir bitten Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Den oder die ausgefüllten Stimmzettel ungefaltet ins **graue Stimmcouvert** einlegen;
- Zukleben, keinen Namen anbringen;
- Zusammen mit dem **unterschriebenen** Stimmrechtsausweis ins **weisse Zustell- und Antwortcouvert** stecken und zu Händen des Stimmausschusses zukommen lassen.



Donnschtig-Jass

St. Stephan ist einer von zwölf möglichen Austragungsorten der beliebten Jass-Sendung des Schweizer Fernsehens (SRF), die diesen Sommer ausgestrahlt wird. Unter dem Präsidium von Käthi Rösti wird sich das OK in den kommenden Wochen und Monaten mit der ganzen Donnschtig-Jass-Thematik auseinandersetzen. Am 19. Mai 2016 findet im Hotel Diana das Qualifikationsturnier statt, bei dem die besten Jasser der Kategorien Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren sowie Damen und Herren mit Wohnsitz in St. Stephan ermittelt werden. Die Gewinner werden am 4. August 2016 im Kanton Solothurn für St. Stephan gegen die Oberaargauer Gemeinde Wynau antreten. Die siegreiche Gemeinde wird schliesslich Austragungsort der Donnschtig-Jass-Sendung vom 11. August 2016 sein.

Donnschtig-Jass - Es werden immer noch Helferinnen und Helfer gesucht

Um den Anlass durchzuführen, benötigt das OK insgesamt 120 Helferinnen und Helfer. Für den Auf- und Abbau; Mittwoch und Freitag je 20 Personen. Am Donnerstag 80 Personen. Alle Helfer erhalten ein Helfer-Hemd und sind am 4. August 2016 herzlich eingeladen, die Jasser aus St. Stephan in Olten oder Subingen zu unterstützen!!! Die Carfahrt wird vom OK organisiert und ist gratis. Bitte auf Talon Teilnahme ankreuzen!

Es wäre schön, wenn wir auf Ihre wertvolle Hilfe zählen können und wir sind froh, wenn der Talon möglichst rasch jedoch bis spätestens 17. Mai 2016 an die untenstehende Adresse retourniert wird:

Gemeindeverwaltung St.Stephan
Helfer Donnschtig-Jass St. Stephan
Florence Hählen
Lenkstrasse 80
3772 St.Stephan

Tel: 033 729 11 11 E-Mail: florence.haehlen@ststephan.ch

Die Talons können auf der Website (www.ststephan.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wir werden uns bemühen, Ihre Wunscheinteilung zu berücksichtigen.

Mit bestem Dank
OK Donnschtig-Jass St. Stephan 2016

Neuer AVAG-Kehrichtsack

Der heute noch im Einsatz stehende graue AVAG-Kehrichtsack wird schon bald in einem neuen, weissen Kleid erscheinen. Die ersten Säcke werden Mitte Mai dieses Jahres in den Verkauf gelangen.

Wieso ein neuer Kehrichtsack?

Der graue Kehrichtsack ist seit dem Jahr 2000 im Einsatz. Eine Unterscheidung zu den im Handel erhältlichen und ebenfalls im Grau- und Schwarzton gehaltenen Kehrichtsäcken (Nichtgebührensäcke) erweist sich speziell beim Einsatz von Unterflursammelstellen oft als schwierig bzw. unmöglich.

Wieso ein weisser Kehrichtsack?

Die weisse Farbe wurde gewählt, um bewusst eine Abgrenzung zu benachbarten Gemeinden und Regionen zu erreichen. So sind beispielsweise die Gebührensäcke der Stadt Bern in Blau gehalten und die Gemeinde Belp setzt orangefarbene Gebührensäcke ein.



Die neuen AVAG Gebührensäcke sind zum unveränderten Preis in den Grössen 17-, 35-, 60-, und 110-Liter erhältlich. Die grauen Kehrachtsäcke können bis zu ihrem vollständigen Verbrauch eingesetzt werden. Es wird kein Verfalldatum festgelegt.

Ausschreibung Enjoy Alphütten

Im Hinblick auf den Themenschwerpunkt von Schweiz Tourismus „Zurück zur Natur“ in den Jahren 2017 und 2018 entwickelt Enjoy Switzerland passende Angebote. Ein Bedürfnis der Gäste stellt die Buchbarkeit von Alphütten dar. Momentan ist ein beschränktes touristisch nutzbares Angebot an Alphütten vorhanden. Die Buchbarkeit ist schweizweit nicht zentral geregelt und nur vereinzelt möglich. Das Projekt Enjoy Alphütten hat zum Ziel, Alphütten mit Übernachtungsmöglichkeit in der Schweiz zu bündeln und auf einer einheitlichen Plattform einsehbar und buchbar zu machen.

Detaillierte Informationen sind auf unserer Website www.ststephan.ch zu finden. Weitere Auskünfte erteilt Rahel Rösti, Lenk-Simmental Tourismus AG, Telefon 033 736 35 35.

Regionale Energieberatungsstelle Thun

Die öffentliche regionale Energieberatung Thun Oberland-West ist eine Dienstleistung im Auftrag des Entwicklungsraums Thun (ERT), der Bergregion Obersimmental-Saanenland und der Planungsregion Kandertal. Sie wird finanziert durch den Kanton Bern, die drei Planungsregionen (Gemeinden) und durch Gebühren. Als erste Anlaufstelle für Energiefragen bietet die öffentliche regionale Energieberatung eine neutrale und kompetente Vorgehensberatung im Sinne der kantonalen und eidgenössischen Energiepolitik. Die Beratungen erfolgen je nach Fragestellung am Telefon, per E-Mail, im Büro in Thun und Zweisimmen oder vor Ort.

Regionale Energieberatung Thun Oberland-West

Industriestrasse 6

Postfach 733

3607 Thun

Telfon 033 225 22 90

info@regionale-energieberatung.ch

www.regionale-energieberatung.ch

Donnschtig-Jass - Einladung zum Qualifikationsturnier

Wir laden alle geübten Jasserinnen und Jasser ein, am Differenzler-Qualifikationsturnier teilzunehmen. Es findet statt am

Donnerstag, 19. Mai 2016, 20.00 Uhr, Hotel Diana

Teilnahmeberechtigt: Alle Einwohnerinnen und Einwohner von St. Stephan ab 10 Jahren
Kategorien:

- Jugendliche Jahrgang 1998-2006
- Erwachsene Jahrgang 1997 und älter (Damen und Herren)

Jassart: Differenzler mit verdeckter Ansage

Spiel-Modus: 4 Passen à 4 Spiele

Kosten: keine

Qualifikation für die
Livesendung:

1. Rang: Jasser/in am Telefon
 2. Rang: Jasser/in am Tisch
 3. Rang: Ersatzjasser/in vor Ort
- + beste/r Jugendliche/r am Tisch
+ beste Dame am Tisch

Alle 5 Qualifizierten sind am Donnerstag, 4. August 2016
ab 15.00 Uhr in Olten oder Subingen vor Ort (einschliesslich
Telefon- und Ersatzjasser/in). Sie spielen dort (Ersatzjasser/in
nur bei Bedarf) um den Sieg und Austragungsentscheid für
unsere Gemeinde.

Turnierleitung: Dani Müller, Schiedsrichter Donnschtig-Jass

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis spätestens am Samstag, 14. Mai 2016 telefonisch beim Hotel Diana, Telefon 033 722 34 00 oder per E-Mail info@hoteldiana.ch, anzumelden. Herzlichen Dank.

Das OK freut sich auf eine grosse Beteiligung und wünscht allen „Guet Jass“!

4. Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Stand: 18.04.2016

	Bauherrschaft	Bauvorhaben
1.	Rösti Adrian Lenkstrasse 54 3772 St. Stephan	Umbau Wohnung OG des bestehenden Wohnhauses
2.	Perren Martin Reulissenstrasse 1 3772 St. Stephan	Anbau eines Einstellraumes
3.	Lempen-Bergmann Jakob Lenkstrasse 53 3775 Lenk	Abbruch Heuhaus/Neubau mit Standortverschiebung (mit Wohnteil), Albrist (Matten)
4.	Perren-Zahler Andreas Fermelstrasse 22 3773 Matten	Neubau eines erdüberdeckten Heizungs- und Holzraumes
5.	Einwohnergemeinde St. Stephan	Neubau eines Autounterstandes für 8 Personenwagen, Häusern (St. Stephan)
6.	Perren-Streun Ernst & Judith Grodeygasse 8 3772 St. Stephan	Umbau des bestehenden Bauernhauses, Einbau eines Dachgiebels, Umbau des Ökonomieteils, Grodey (St. Stephan)
7.	Bergmann-Zahler Fritz Dorfstrasse 71 3773 Matten	Neubau eines Autounterstandes und Abstellraumes
8.	Bühler-Dübi Franz & Manuela Lenkstrasse 2 3772 St. Stephan	Um- und Ausbau des bestehenden Wohnhauses
9.	Britschgi-Moor Marco & Agnes Byfanggasse 38 3772 St. Stephan	Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Byfang (St. Stephan)
10.	Gobeli-Schnegg Edwin & Susanne Gutenbrunnenstrasse 87 3775 Lenk	Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau eines Wohnhauses mit Studio, Wydi (St. Stephan)

11.	Erbengemeinschaft Schläppi Frieda p.A. Stefan Schläppi Byfanggasse 20 3772 St. Stephan	Abbruch des Ökonomiegebäudes, äusseres Gässli (Matten)
12.	Burri-Schwenter Elisabeth Zunzgerstrasse 40 4450 Sissach	Erstellung eines neuen Parkplatzes mit Hartbe- lag, Byfang (St. Stephan)
13.	Rinaldi-Rösti Luigi & Veronika Ried 21 3772 St. Stephan	Nordseitiger Anbau an bestehendes Wohnhaus



5. Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender des Tourismusbüros St. Stephan, soweit heute bekannt.
Stand: 08.04.2016

Juni 2016

- 18. Plausch-Sommerstockturnier, Schulzentrum Moos
- 19. Bire Predigt

Juli 2016

- 1./2. Hangar Rockin', Flugplatz
- 21. Platzkonzert Musikgesellschaft St. Stephan, Restaurant Bärghölzli
- 28. Platzkonzert Musikgesellschaft St. Stephan, Hotel Diana

August 2016

- 1. 1. Augustfeier, Restaurant Chemi-Stube
- 7. Beach Fun Cup St. Stephan, Schulzentrum Moos
- 14. Albristpredigt
- 24.-26. Hunterflugtage, Flugplatz
- 27. Hunterfest, Flugplatz

September 2016

- ? Alpabfahrt
- 11. Dorfet Musikgesellschaft St. Stephan
- 17. Tag der offenen Tür Kraftwerke Fermelbach AG/Wasserversorgung
- 24./25. Felmelausschiesset
- 25. Ahorn-Predigt

Oktober 2016

- 22. Konzert Musikgesellschaft St. Stephan, MZH Moos

November 2016

- 12. Schülervolleyballturnier, MZH Moos
- 19. Jodlerabend Echo vom Flösch, MZH Moos
- 26./27. Lottomatch Musikgesellschaft St. Stephan

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: www.lenk-simmental.ch

6. Impressum

Redaktion: Gemeindeverwaltung St. Stephan

Tel. : 033 729 11 11

Fax.: 033 729 11 19

E-Mail: info@ststephan.ch
beat.zahler@ststephan.ch
marcel.matti@ststephan.ch
monika.matti@ststephan.ch
nadia.bieri@ststephan.ch
florence.haehlen@ststephan.ch
andreas.schopfer@ststephan.ch

Website: www.ststephan.ch

Auflage: 750 Stück

Nächste Erscheinung: Sommer/Herbst 2016